

BDE-/MDE-Roadshow „Prozessdatenkopplung in die SAP-Business Suite“

03.07.2013, 17:03 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *T.CON GmbH & Co. KG*

Nürnberg, 26.06.2013: Über 30 Teilnehmer von 20 Unternehmen aus Industrie, Forschung und Dienstleistung sind zum Workshop in Nürnberg zusammengekommen, um sich über das Thema „Prozessdatenkopplung in die SAP-Business Suite“ zu informieren und auszutauschen. Ebenso vielfältig waren die Interessensschwerpunkte, die von „wie binde ich mein PPS an unser SAP-System an?“ über „Homogenisierung der Schnittstellenlandschaft“, „Alternativen zu IDoc's“, „Digitalisierung von Schichtbüchern“, „produktionsübergreifende Umsetzung einer Kanban-Strategie“ bis hin zur „bidirektionalen Anbindung von Werkzeugmaschinen“ reichte.

„Einfach soll es gehen“, mit diesem Leitgedanken wurden in mehreren, teils auch sehr detaillierten Vorträgen die technischen Hintergründe und verwendeten Tools seitens SAP sowie die Schnittstellenbox (EchoCollect) der Firma Softing vorgestellt. Mit der innovativen, industrieerprobten EchoCollect-Box können bis zu fünf unterschiedliche SPS-Systeme gleichzeitig in die SAP-Landschaft integriert werden. Dabei sorgt die Box auch für eine physische Trennung zwischen dem administrativen und produktiven Netzwerk im Unternehmen. Die Konfiguration der individuellen Datenschnittstellen ist über eine grafische Benutzeroberfläche möglich, die auch zentral (remote) bedient werden kann. Im Betrieb sorgt die Box im Bedarfsfall für eine sichere Pufferung der Prozessdaten. Die kritische Zwischenfrage eines Teilnehmers: „Was passiert bei Systemausfall der Box mit den Daten?“ wurde sofort ergänzend von einem anwesenden Kunden beantwortet: „Wir haben das System seit einigen Jahren im Einsatz und es ist noch nie ausgefallen!“. Im Ernstfall sind die Prozess- und Konfigurationsdaten auf einer SD-Karte bzw. einem externen Speichermedium gesichert und können direkt in die nächste Box eingespielt werden. Das System läuft dann, wie gehabt, weiter.

Christian Raster, Entwicklungsingenieur im Hause T.CON, zeigte am laufenden System, wie sich in wenigen Minuten eine Prozessdatenschnittstelle in die SAP Business Suite einrichten lässt. Zum Einsatz kommt hier die von SAP entwickelte PCo (Plant Connectivity) Technologie. Am Beispiel von MES CAT zeigte er, wie einfach die SPS-Daten am Arbeitsplatz in der Produktion genutzt werden können und zur Automatisierung beitragen. Im Hintergrund steht ein umfangreiches Monitoring zur leichten Administration der konfigurierten Schnittstellen zur Verfügung. Die gesamte Implementierung basiert auf der Verwendung von SAP-Standards, sodass der Kunde eine standardisierte und releasefähige Prozessdatenintegration erhält.

Die Workshoppausen wurden für angeregte Diskussionen genutzt. Es kristallisierte sich heraus, dass das Potential der Technologie weit über die Integrations- und Standardisierungsanforderungen hinaus geht. Zudem lässt sich der ROI stark steigern durch Nutzung der Prozessinformation an anderen Stellen der Value-Chain. Beispielsweise können Fehlerquellen in der Produktionskette sehr schnell lokalisiert werden.

Portrait

Das SAP Systemhaus T.CON GmbH & Co. KG mit Firmensitz in Plattling/Niederbayern ist ein innovativer Beratungsdienstleister, zu dessen Kernkompetenzen die Entwicklung und Implementierung von Lösungen für Produkte

der SAP AG wie SAP ERP und die SAP Business Suite zählen. Als ERP-Komplettanbieter bietet das SAP-Systemhaus seinen Kunden ein ganzheitliches Lösungs- und Beratungs-Portfolio in den Geschäftsbereichen ERP– Enterprise Resource Planning, BI – Business Intelligence, MES – Manufacturing Execution System und HCM – Human Capital Management.

Das Leistungsspektrum umfasst Neueinführungen, Roll-Outs, Erweiterungsoptimierung, Merge/Carve Out von Unternehmen, Support sowie Prozessdesign, Prozessintegration und das dafür notwendige Projektmanagement. Dabei optimiert und erweitert T.CON durch eigene Lösungen die umfangreichen Möglichkeiten der SAP-Softwarekomponenten. Mit MES CAT bietet T.CON eine Manufacturing Execution Suite der neuesten Generation an, die komplett auf SAP NetWeaver basiert und somit vollständig in SAP ERP integriert ist. Damit sind produzierende Unternehmen in der Lage, die Produktions- mit der ERP-Ebene nahtlos zu verknüpfen. Und die schlüsselfertige Branchenlösung T.CON All-in-One Rolle auf Basis von SAP ERP und MES CAT adressiert Unternehmen mit variantenreicher, längen- und flächenorientierter Fertigung.

Zu den Kunden der T.CON zählen mittelständische Unternehmen wie auch international tätige Konzerne. T.CON ist SAP-Gold-Partner und als SAP-Systemhaus und SAP Value Added Reseller (VAR) Teilnehmer am SAP-Partner-Edge-Programm. Außerdem ist der IT-Dienstleister Mitglied im MES D.A.CH e.V., dem Fachverband für Manufacturing Execution Systeme (MES).

News-ID: 731295 • Views: 150 (Stand: 06.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/731295/BDE-MDE-Roadshow-Prozessdatenkopplung-in-die-SAP-Business-Suite.html>